

## Hilf meinem Unglauben

(Lied zur Jahreslosung 2020 - Mk 9,24)

**D** **Bm** **G** **A** **D**  
1. Manchmal hör ich deine Worte, doch was fang ich damit an?  
**D** **Bm** **Em** **A**  
Es gibt Tage, die mich quälen, nichts hilft mir, was helfen kann,  
**G** **D** **A**  
Du bist meine Lebenssonne, die mir scheint auch in der Nacht,  
**C** **A**  
doch es gibt auch jene Zeiten, die mich um den Schlaf gebracht.

**G** **D**  
**Dabei weiß ich, nichts und niemand**  
**F#** **Bm**  
**kann mir deine Liebe rauben:**  
**Em** **D**  
**Herr, ich glaube, Herr, ich glaube,**  
**A** **D**  
**Hilf, dass ich glauben kann.**

**D** **Bm** **G** **A** **D**  
2. Du lebst, du bist auferstanden, hast am Kreuz den Tod besiegt,  
**D** **Bm** **Em** **A**  
Und doch wird weiter gestorben, weil der Tod uns alle kriegt.  
**G** **D** **A**  
Manchmal will in meinem Leben sich der Tag nicht mehr erhellen.  
**C** **A**  
Und dann hör ich jene Stimmen, die dein Wort total entstellen.

**D** **Bm** **G** **A** **D**  
3. Manchmal hab ich keine Liebe, in mir brodeln dann die Wut.  
**D** **Bm** **Em** **A**  
Die dich lieben, müssen leiden, die dich hassen, leben gut.  
**G** **D** **A**  
Deine Botschaft wird belächelt, Wer ihr glaubt, ist oft allein.  
**C** **A**  
Vieles kann ich nicht verstehen, manches leuchtet mir nicht ein.

**D**                      **Bm**                      **G**    **A**    **D**  
4. Wo bist du, wenn ich dich suche, es gibt Tage ohne Licht.  
**D**                      **Bm**                      **Em**                      **A**  
Manche Stimmen sind viel lauter als dein Wort der Zuversicht.  
**G**                      **D**    **A**  
Diese Welt mit Streit und Kriegen, ist ein aufgewühltes Meer.  
**C**    **A**  
Und als Christ bin ich oft mutlos, tu mich mit der Liebe schwer.

**D**                      **Bm**                      **G**    **A**    **D**  
5. Menschen hungern, leiden, sterben, andre feiern laut und schrill.  
**D**                      **Bm**                      **Em**                      **A**  
Um mich her erkalten Herzen ohne jedes Mitgefühl.  
**G**                      **D**                      **A**  
Leer sind viele unsrer Kirchen, viele leben ohne dich.  
**C**    **A**  
Und als Christ bin ich oft mutlos, lasse feige dich im Stich.

Text: Jörn Philipp  
Melodie: Wolfgang Tost  
© bei den Urhebern